

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale  
**Band:** 44 (1984)  
  
**Rubrik:** Verwaltung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Organe

### Mitgliederversammlung

Am 3. Mai fand im Landhaus in Solothurn die 44. Mitgliederversammlung statt. 131 Mitglieder, 115 Gäste sowie 20 Pressevertreter nahmen daran teil. Die Versammlung genehmigte die Berichterstattung des Direktors mit den Richtlinien für die Werbung und hiess Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz 1983 einstimmig gut.

### Vorstand

Der Vorstand tagte am 29. März im Rathaus in Winterthur und am 23. Oktober im Haus Super saxo in Sitten. Neben den statutarischen Geschäften, wie der Genehmigung des Budgets und des Aktions- und Werbeprogramms, setzte sich der Vorstand insbesondere mit aktuellen Fragen des Fremdenverkehrs auseinander.

Am 24. Januar verschied in seinem 65. Altersjahr Louis Joye, Vizepräsident des Schweizerischen Eisenbahner-Verbandes, der dem Vorstand seit 1981 angehört hatte.

Abschied zu nehmen galt es aus Altersgründen ferner von Raymond Jaussi, dem ehemaligen Präsidenten der Schweizerischen Vereinigung der Klimakurorte, der sein Mandat im Vorstand während zwanzig Jahren ausgeübt hatte. Infolge seiner Wahl zum Präsidenten der Generaldirektion der SBB und der damit verbundenen zusätzlichen Pflichten, trat schliesslich auch Dr. Werner Latscha sein Vorstandsmandat ab, das er seit 1981 innegehabt hatte. Dieses übernahm durch bundesrätlichen Beschluss Dr. Benedikt Weibel, Generalsekretär der SBB.

### Ausschuss

Der Ausschuss trat insgesamt sechsmal zusammen. Nebst den statutarischen Geschäften befasste er sich unter anderem mit dem Abschluss eines Vertrages zwischen der Eidgenössischen Oberzolldirektion und der SVZ über den Verkauf von Autobahnvignetten durch die SVZ-Agenturen sowie mit der Ausarbeitung einer Vereinbarung mit der Landesfremdenverkehrskommission des Fürstentums Liechtenstein über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der touristischen Landeswerbung. Diese Übereinkunft wurde am 14. November in Zürich unterzeichnet. An seiner letzten Sitzung im Dezember hat der Ausschuss die Zustimmung zum Auf- und Ausbau der EDV (System NCR) am Hauptsitz und auf gewissen Agenturen erteilt.

Als Folge des Transfers der Aufsichtsbehörde der SVZ vom Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement zum Volkswirtschaftsdepartement gab es auch einen Wechsel im Ausschuss: Anstelle von Dr. Fritz Bürki, Direktor des Bundesamtes für Verkehr, der diesem Gremium drei Jahre lang angehört hatte, trat Dr. Klaus Hug, Direktor des Bundesamtes für Industrie-, Gewerbe und Arbeit (BIGA).

### Mitgliederbestand

Ende 1984 zählte die SVZ 408 Mitglieder gegenüber 411 vor Jahresfrist. Acht Mitglieder sind ausgeschieden beziehungsweise deren vier in die Kate-

gorie der freiwilligen Subventionen übergetreten. Neu dazugekommen sind: Grafino AG, Bern; E. Löpfe Benz AG, Rorschach; Stampa Romant-scha Condrau SA, Disentis; Neue Druckerei Speck AG, Zug; Gemeinde Leukerbad, Leukerbad.

Mit Freude darf vermerkt werden, dass die unum-gängliche Erhöhung der Mitgliederbeiträge an die SVZ auf anfangs Jahr nur unwesentliche negative Auswirkungen auf den Mitgliederbestand ergeben hat. Die Beiträge sind von einer Reihe von Mitglie-dern sogar auf freiwilliger Basis heraufgesetzt worden. Allen Mitgliedern und freiwilligen Subve-nienten sei an dieser Stelle für Ihre Treue gegen-über der SVZ ganz herzlich gedankt!

## Personal

### Bestand

	Ende 1983	Ende 1984
Hauptsitz (inkl. Nachwuchsangestellte)	60	64
Agenturen	<u>193½</u>	<u>193</u>
	<u>253½</u>	<u>257</u>

Aufteilung nach Anstellungsart		Ende 1983	Ende 1984
DGO	Zürich	38	40
	Agenturen	92	87
Schweiz. OR	Zürich	22	24
	Agenturen	36	42½
Ortsgebrauch	Agenturen	<u>65½</u>	<u>63½</u>
		<u>253½</u>	<u>257</u>

### Aus-und Weiterbildung

Für 50 Mitarbeiter der Agenturen und des Haupt-sitzes wurden zwei Studienreisen in das Genfersee-gebiet und in die Region Freiburg-Neuenburg-

Jura-Berner Jura durchgeführt sowie ein Schweiz-Seminar für den Besuch der Städte Zürich, Bern und Basel organisiert. Anschliessend fanden am Hauptsitz jeweils mehrtägige Einführungskurse für neuere Mitarbeiter statt.

Im Januar besuchten je 20 Kaderleute des Haupt-sitzes und der Agenturen einwöchige Basis-Semi-nare für Personalführung in Rheinfelden und Los-torf. Im November begann in Weggis die zweite Phase des Programms mit einem einwöchigen Aufbauseminar für die erste Gruppe von 20 Ka-dermitarbeitern. 10 Mitarbeiter/innen von Ver-kaufsförderungs-Abteilungen der Agenturen nah-men im April an einem einwöchigen Fachkurs in der Schweiz teil.

### Mutationen

Zum neuen Swissair-Vertreter in Johannesburg, welcher auch die Interessen der SVZ wahrnimmt, wurde per 15. Oktober Emil Alder ernannt, der die Nachfolge von Kurt Röthlisberger antrat.

## Organisation und EDV

### EDV-Konzept

Im Januar wurde das von einer Arbeitsgruppe zu-sammengestellte Pflichtenheft an 13 weltweit ver-tretene Computerlieferanten gesandt. In der Folge sind die Offerten von vier Unternehmungen in die Feinevaluation einbezogen worden. Nach einer gründlichen Testauswertung entschieden wir uns für NCR. Der Hauptsitz und verschiedene Agen-turen werden somit im Laufe des Jahres 1985 etap-penweise mit NCR-Computern ausgerüstet.

**Organigramm**  
**Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ)**

Stand 31. 12. 1984

